Kreisstadt Bergheim Der Bürgermeister			Vorlage Nr.: 425/2022 öffentlich		
	Mitzeichnungen				
Dezernat: I FBL: Andrea Lehmann-Pedyna					
AbtL: Herr Ralf Pantel Verfasser/in: Herr Schmidt					

Vorgesehene Beratungsfolge	
Gremium	Datum
A.f. Soziales, Finanzen und Liegenschaften	09.11.2022

TOP **Mitteilung**
Aussetzung der Veräußerung der 14 Flüchtlingshäuser am Standort „Am Kirchacker“.

Erläuterungen:

Mit Beschluss des Haupt-, Sozial und Personalausschusses vom 12.11.2019, Vorlage-Nr.:440/2019 sollen die 14 Flüchtlingshäuser am Standort „Am Kirchacker“ im Rahmen eines Vergabeverfahrens veräußert werden. Der Verkauf der Flüchtlingsunterkünfte soll zunächst bis zum 31.12.2024 ausgesetzt werden.

Sachverhalt

Seit Beginn des Ukrainekrieges ist die Zahl städtisch untergebrachter geflüchteter Personen insgesamt von ca. 250 auf 570 (Stand 07.10.2022) gestiegen. Zurzeit werden der Stadt Bergheim durchschnittlich 10 Personen pro Woche durch die Landesregierung zur Unterbringung zugewiesen. Die Flüchtlingsunterkünfte „Am Kirchacker“ sind seit Kriegsbeginn mit maximaler Auslastung belegt. Aufgrund des allgemein schwierigen Wohnungsmarktes gestaltet sich die Vermittlung der untergebrachten Personen in privaten Wohnraum als zeitintensiv. Eine Entlastung der Situation ist in absehbarer Zeit nicht erkennbar. Der Verkauf der Flüchtlingsunterkünfte würde zu einem nicht zu kompensierenden Defizit in der städtischen Unterbringung führen. Bis zum 31.12.2024 besteht zudem die Garantie für ukrainische Geflüchtete auf aufenthalts- und sozialrechtliche Sicherheit, was auch die Bereitstellung notwendigen Wohnraums beinhaltet.